

Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 23. September 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-08-0052

Niedrigschwellige Angebote für prostituierte Personen in Wiesbaden

Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 17.09.2014

In der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Soziales und Gesundheit sowie Frauenangelegenheiten wurde deutlich, dass es keine niedrigschwellige, aufsuchende Sozialarbeit für prostituierte Personen in Wiesbaden gibt. Diese ist jedoch dringend erforderlich.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Kontakt zu erfolgreich arbeitenden Beratungsstellen (z.B. La Strada in Stuttgart) aufzunehmen um mit ihnen gemeinsam eine Ausschreibung für eine solche Beratungsstelle zu erarbeiten (Minimum: bedarfsgerechte psychosoziale Unterstützung der Betroffenen, Organisation der Unterbringung, Begleitung zu Behörden und Institutionen (einschl. Ärzt_innen und Psycholog_innen), muttersprachliche Traumaberatung, Krisenintervention
2. Mittel für den nächsten Doppelhaushalt für eine solche psychosoziale Beratungsstelle einzustellen.
3. Kurzfristig eine Übergangslösung bis zur Aufnahme der aufsuchenden Beratung durch die Beratungsstelle zu finden.

Beschluss Nr. 0058

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2014

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2014

Dezernat II
Dezernat VI
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister